

Ein Quartier denkt neu.

Quartier-Entwicklung Sternenfeld
Öffentliche Infoveranstaltung
23. Mai 2019

Programm

- 1. Begrüßung
- 2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
- 3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller,
Andy Schönholzer
- 4. Würdigung durch die Fach-Jury / Yvonne Rudolf
- 5. Statements Genossenschaften und Gemeinde
- 6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann
- 7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann

Programm

1. Begrüssung
- 2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller,
Andy Schönholzer
4. Würdigung durch die Fach-Jury / Yvonne Rudolf
5. Statements Genossenschaften und Gemeinde
6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann
7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann

Warum Quartierentwicklung?

Es ist doch gut, so wie es ist!

- « Die Mieten sind günstig und es gibt keine Wohnungsleerstände...»
- « Ich schätze die vielen Grünflächen und tollen Ausblicke...»
- « Leben wie im Dorf - ich habe alles in der Nähe (Einkauf, Schule, Natur, Erholung) und bin dann noch schnell in der Stadt...»

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Sternfeld schätzen grundsätzlich ihre aktuelle Wohnsituation.

st✶rnenfeld

Warum findet die Quartierentwicklung jetzt statt?

- **Die Gebäude stammen aus den 1960-70er Jahren.**
 - > Modernisierungen werden immer notwendiger.
- **Wohnungsgrundrisse zukunftsfähig machen.**
- **Mobilität/Verkehr**
 - > Anforderungen heute anders als 1970, ÖV-Anschluss, Parkierung
- **Die Infrastruktur im Quartier genügt nicht mehr den Nutzer Ansprüchen.**
 - > z.B. Leerstände am Zentrumsplatz, fehlende Gemeinschaftsflächen

Der bestehende Quartierplan aus den 1960er Jahren lässt bauliche und landschaftliche Erneuerungen nicht zu.

Wer plant die Quartierentwicklung?

- Gemeinde, Genossenschaften und Grundeigentümer haben eine Planungsvereinbarung abgeschlossen und sind Planungspartner.
- Gemeindeversammlung beschliesst Budget Quartierentwicklung 12/2018.
- Quartierentwicklung beginnt mit der Testplanung.
- Drei Planungsteams erarbeiten drei Konzeptstudien (Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehr, Ökologie, Kunst).
- Fachexperten und Vertreter der Planungspartnerschaft bilden eine Jury und wählen ein Zielkonzept aus.

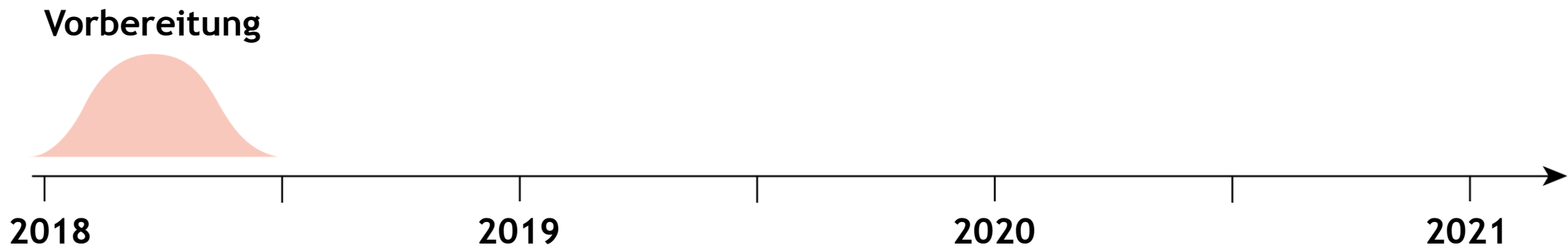
Die Planungspartnerschaft definiert die Ziele der Testplanung.

st✶rnenfeld

Was sind die Ziele der Quartierentwicklung?

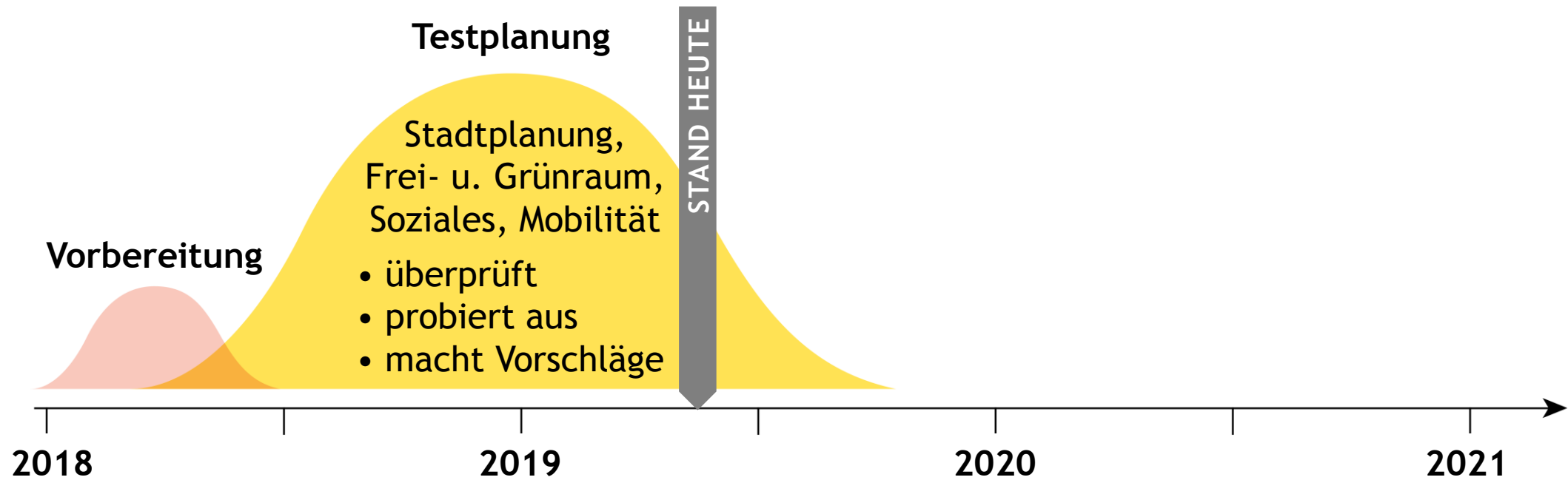
- Verschiedene Strategien für Um-, An- und Neubauten sind möglich und eine massvolle Verdichtung ist geprüft.
- Für die Erneuerung muss niemand das Quartier verlassen.
- Frei- und Grünräume sind qualitativ aufgewertet.
- Reduktion der Umweltbelastungen sind durch die Erneuerung gewährleistet, z.B. zukunftsgerichtete Mobilität und Gebäudetechnik.
- Schulraumplanung ist innerhalb der Gemeinde optimal abgestimmt.

Zeitstrahl

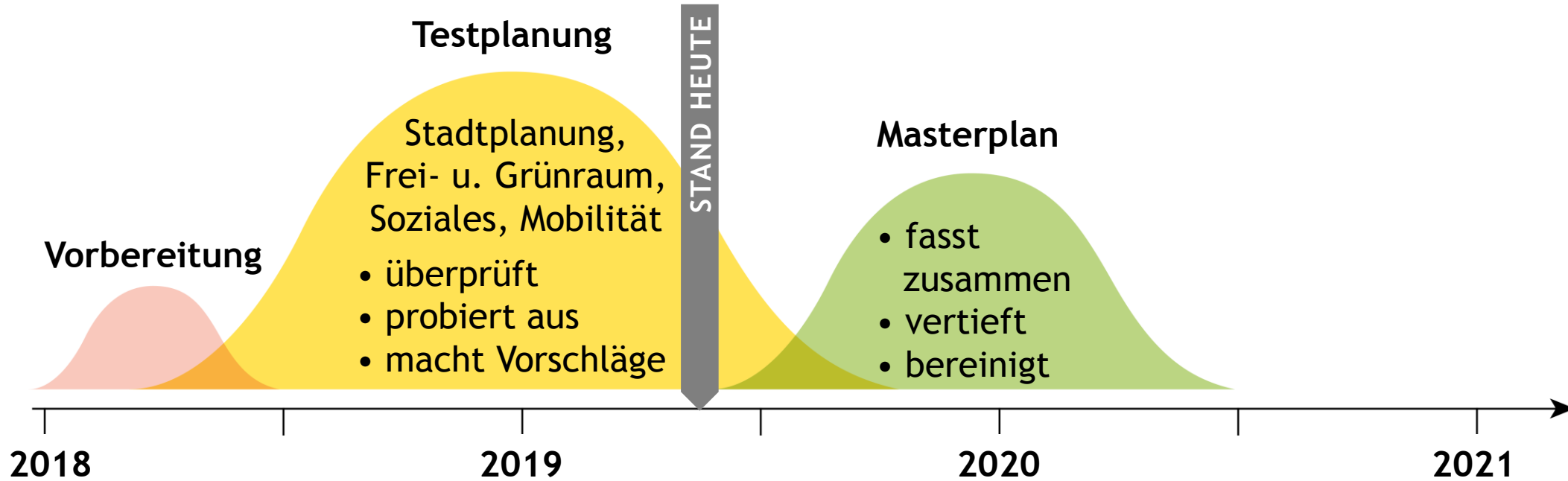


st*rnenfeld

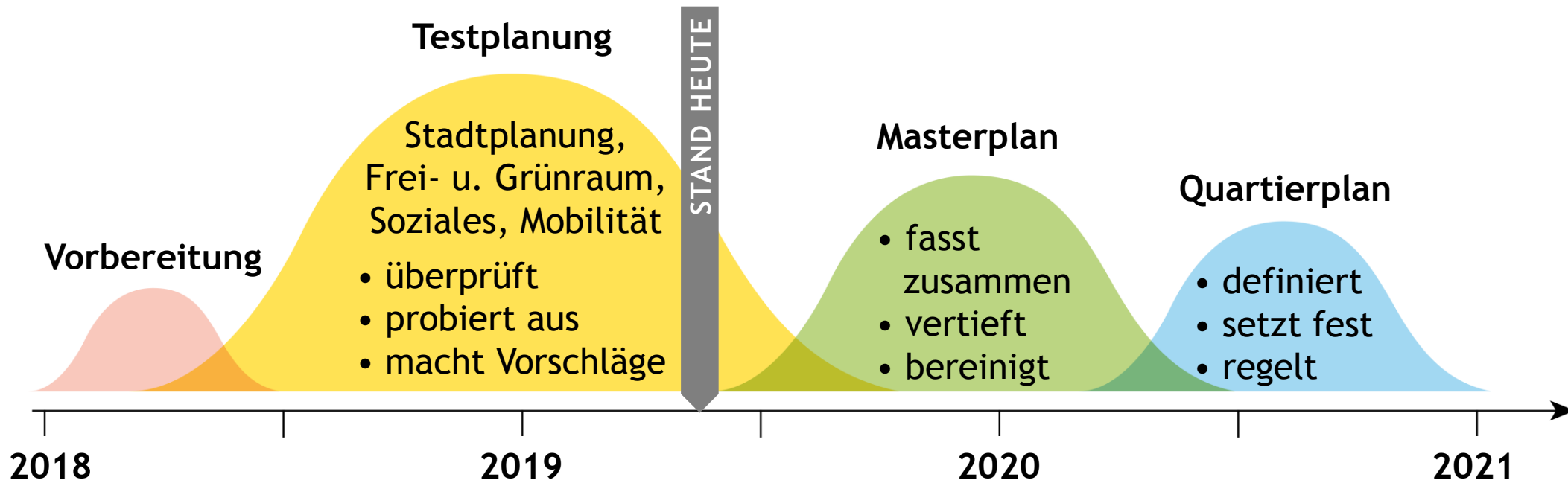
Zeitstrahl



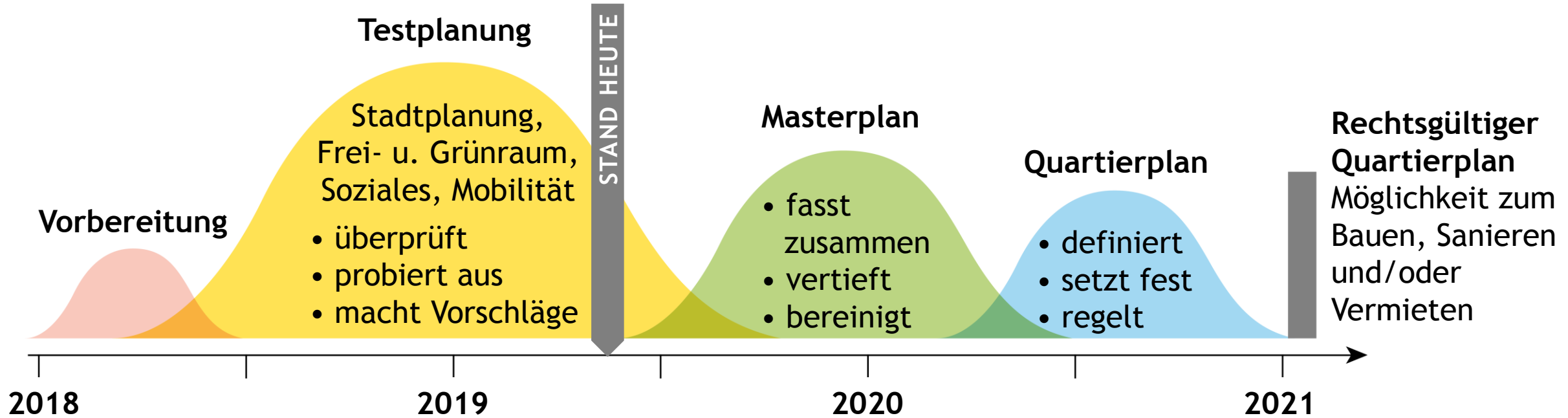
Zeitstrahl



Zeitstrahl



Zeitstrahl



Programm

1. Begrüssung
2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
- ➔ **3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller, Andy Schönholzer**
4. Würdigung durch die Fach-Jury / Yvonne Rudolf
5. Statements Genossenschaften und Gemeinde
6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann
7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann

– TESTPLANUNG STERNENFELD –

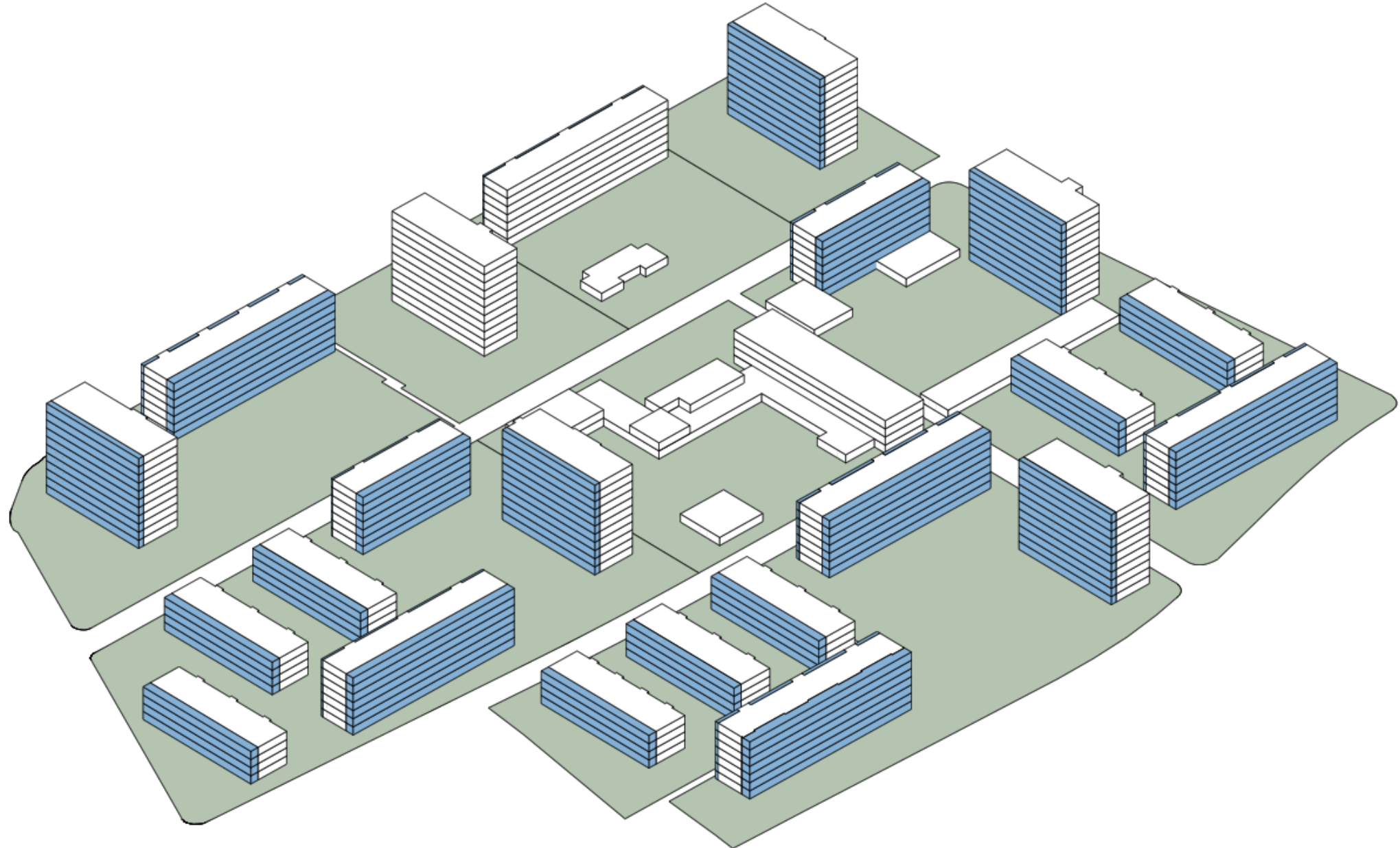


– 1963 MODELL STERNENFELD –

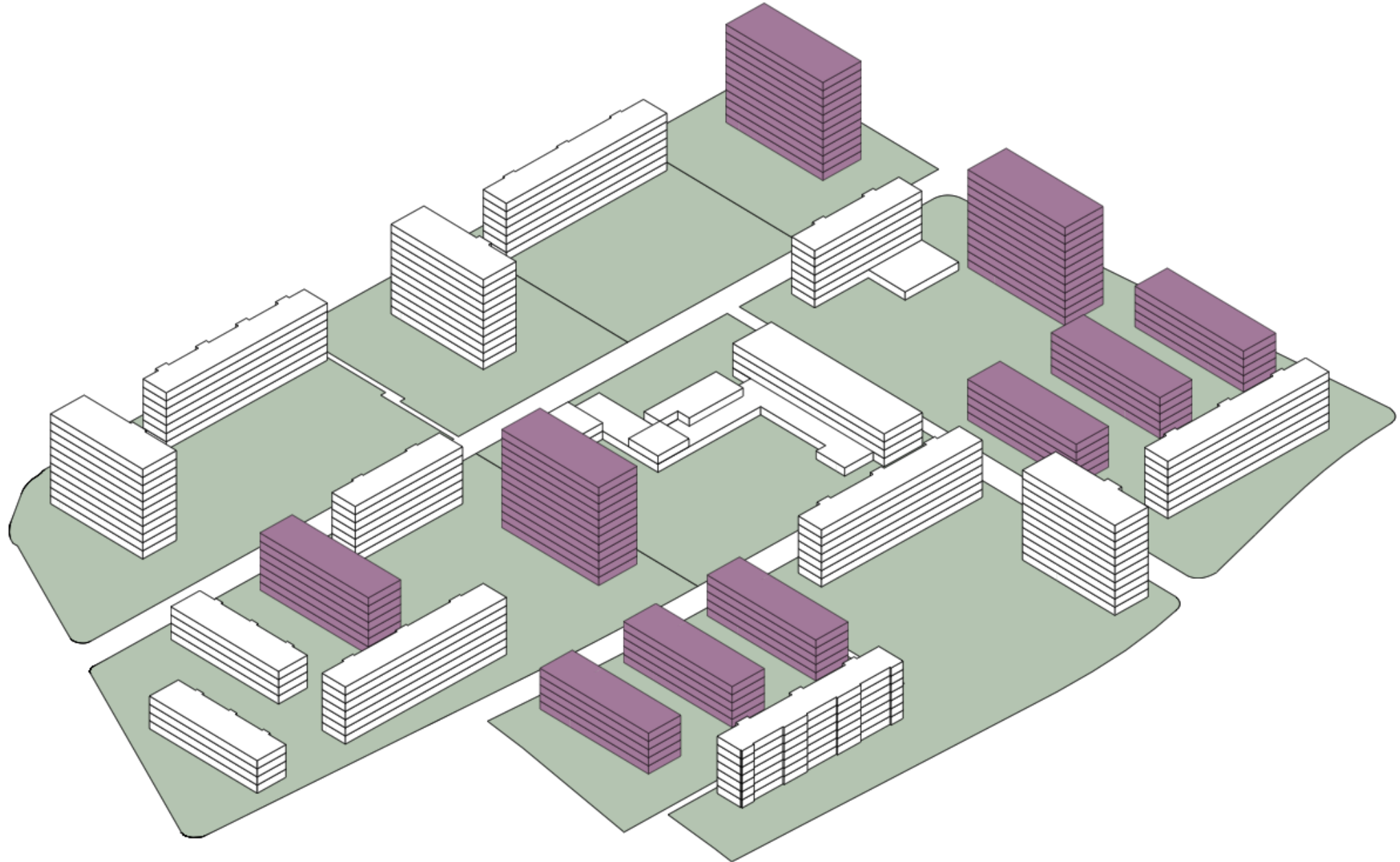
LÖW UND MANZ ARCHITEKTEN



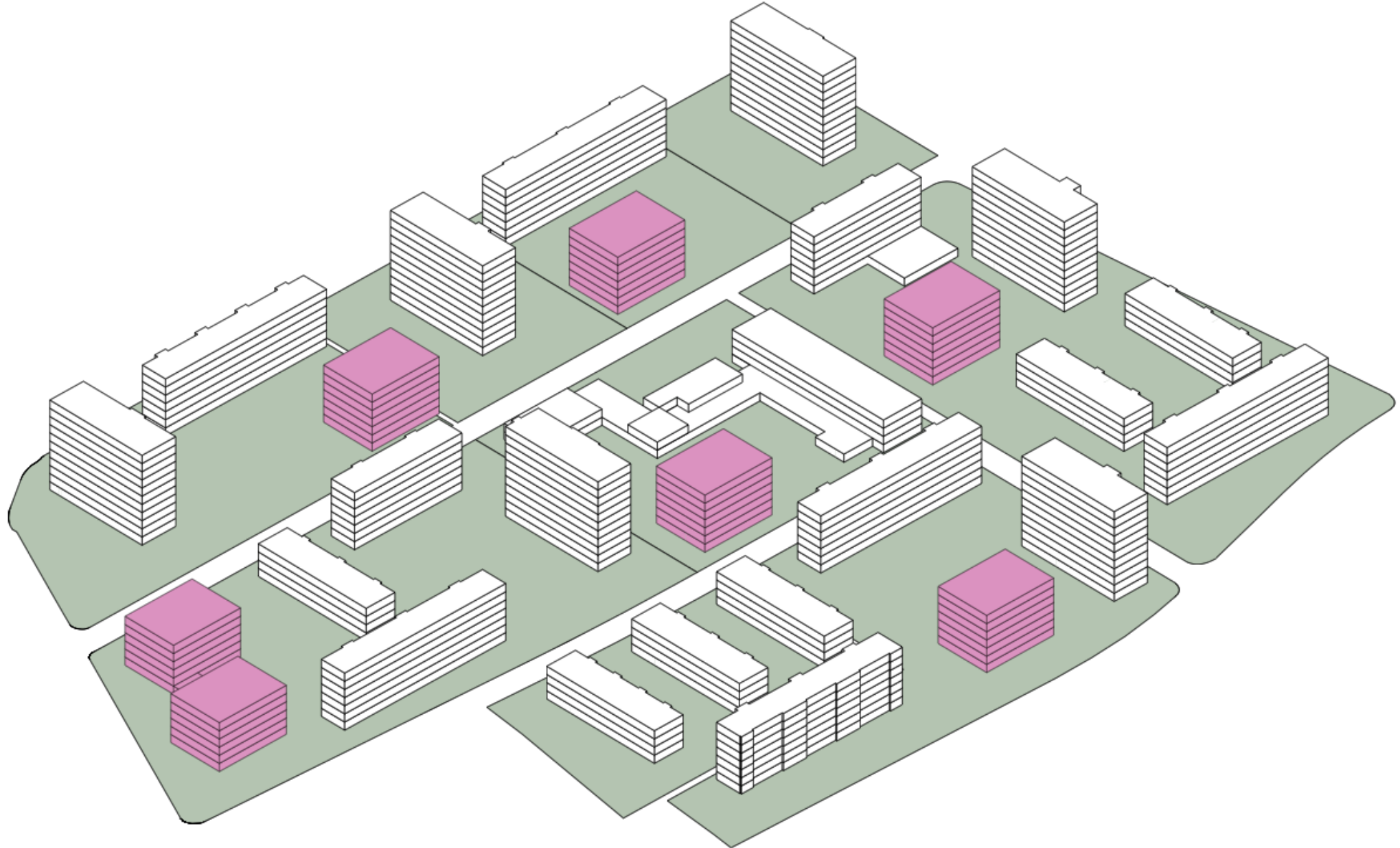
– STRATEGIE: ERHALTEN + ANBAUEN –



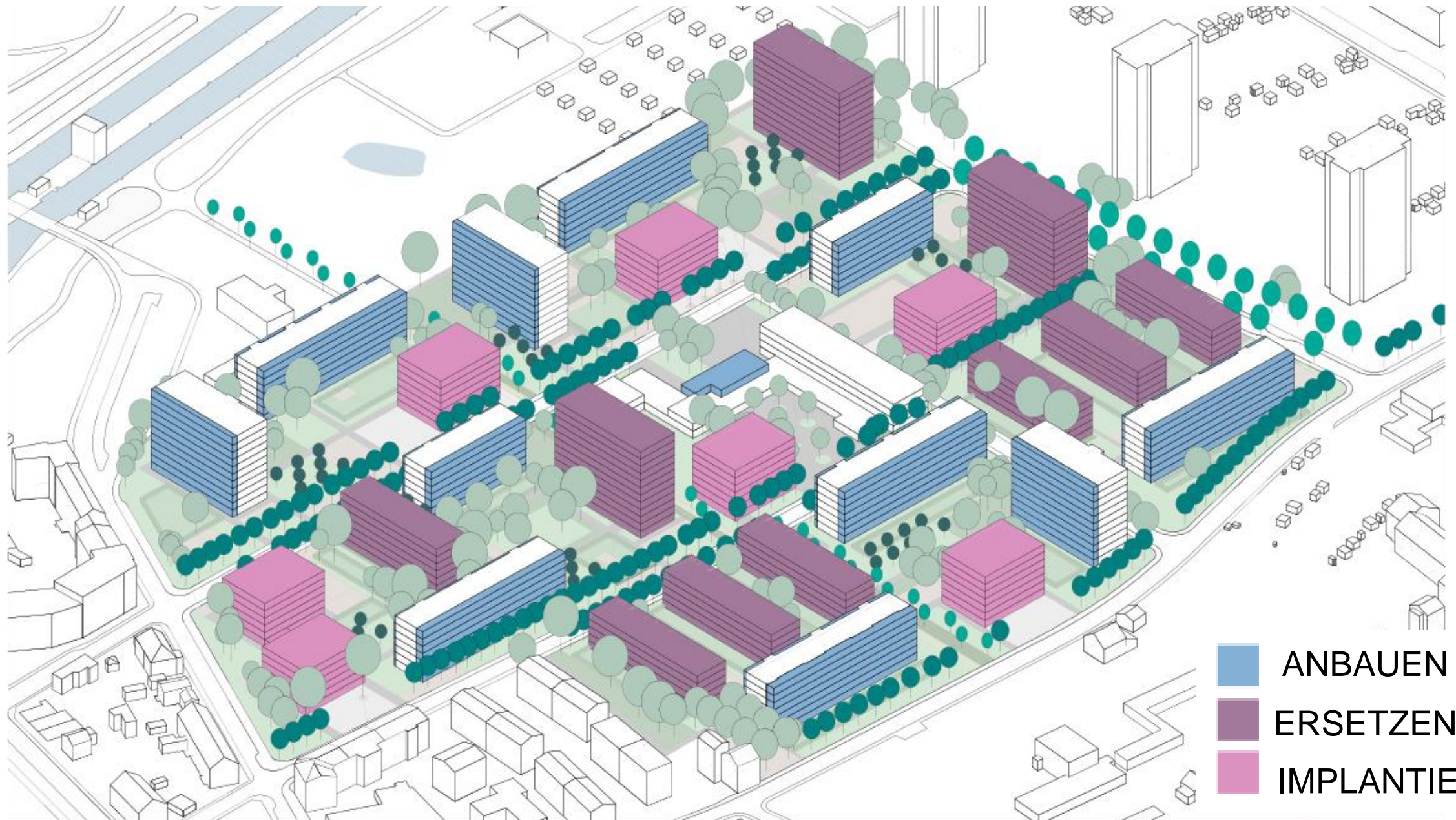
– STRATEGIE: ERSETZEN –



- STRATEGIE: ERGÄNZEN -



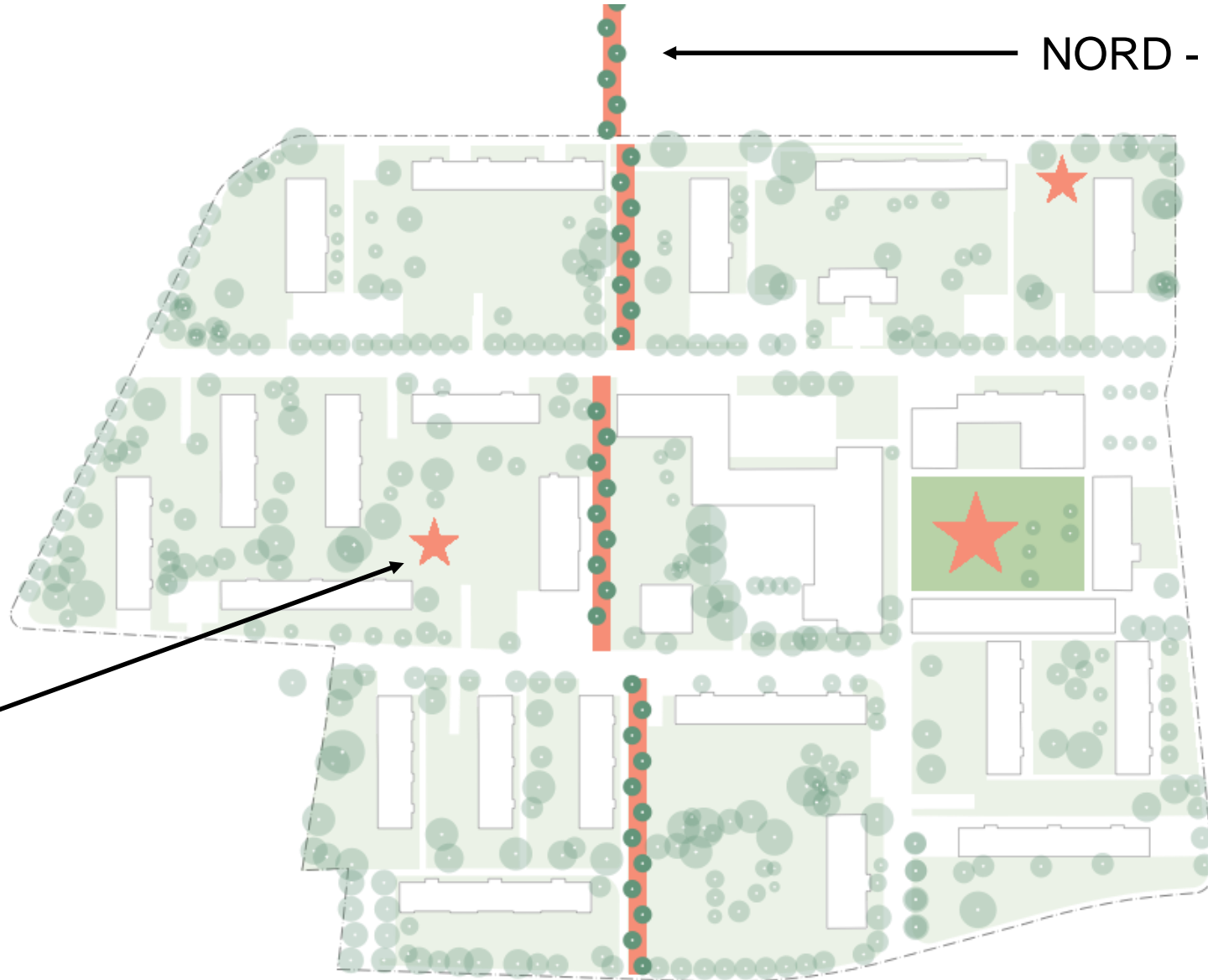
– ZIELKONZEPT –



- ANBAUEN
- ERSETZEN
- IMPLANTIEREN

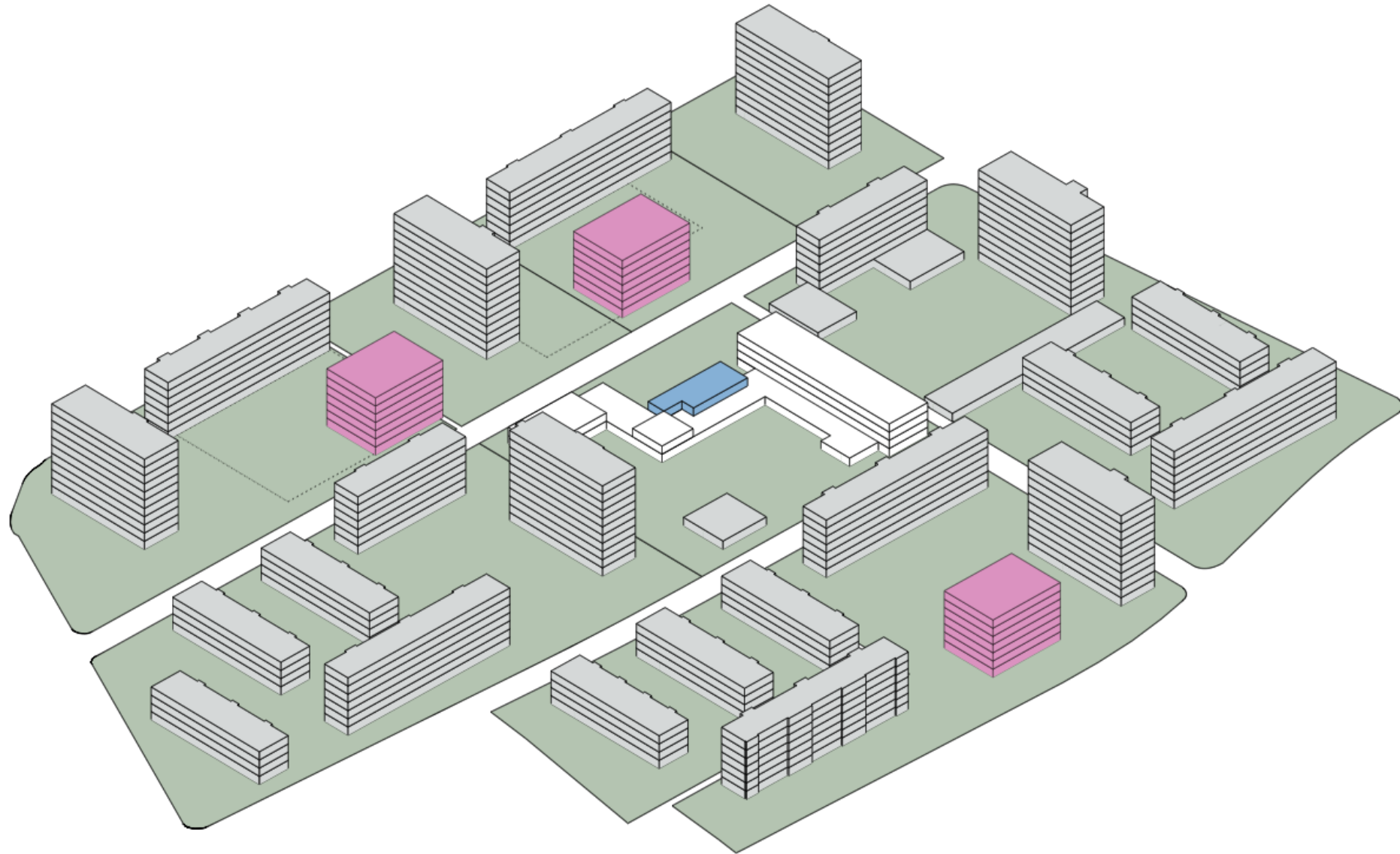
– MÖGLICHE ETAPPEN –

← NORD - SÜD VERBINDUNG

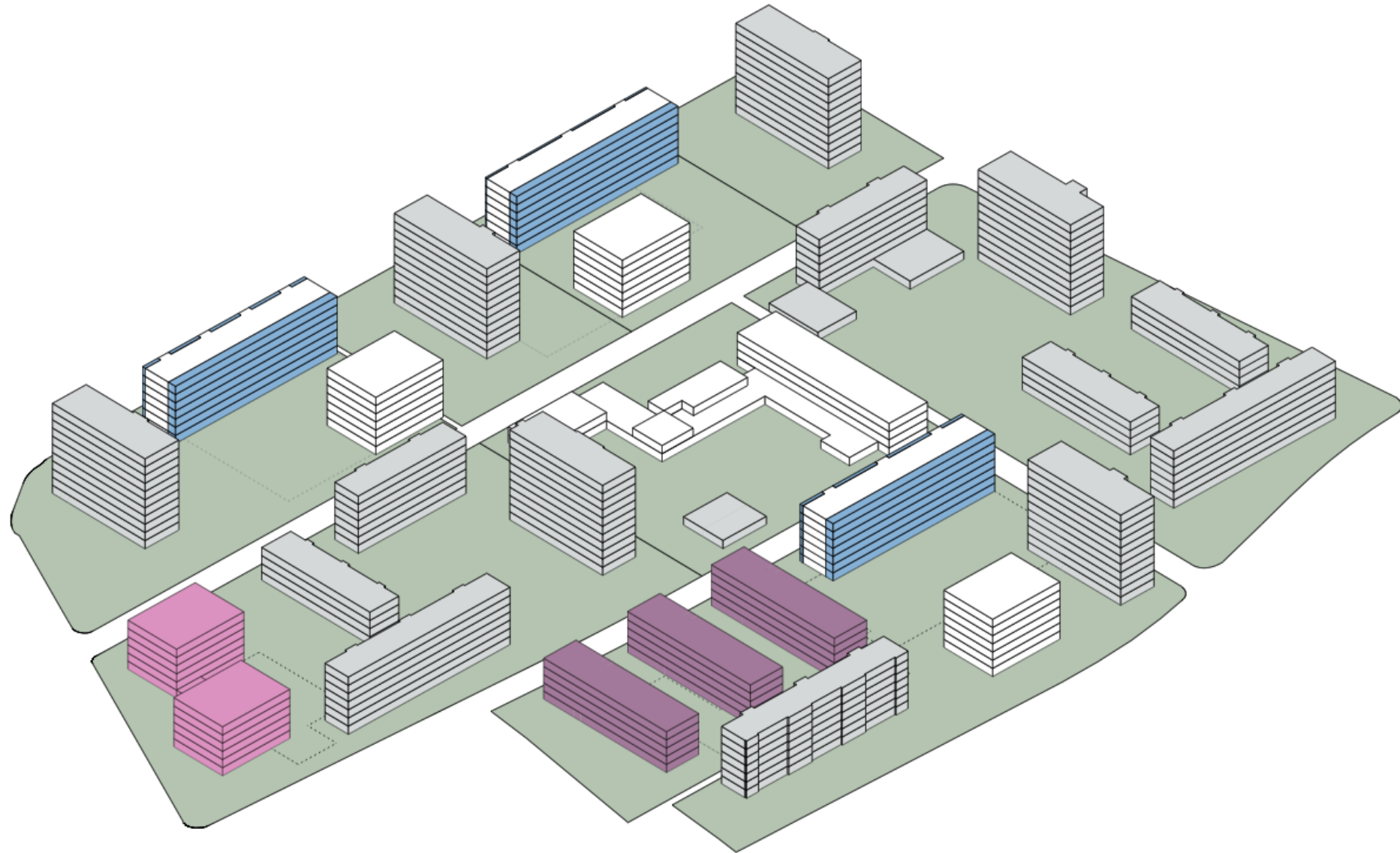


ZWISCHEN-
NUTZUNGEN
AUF ZEIT

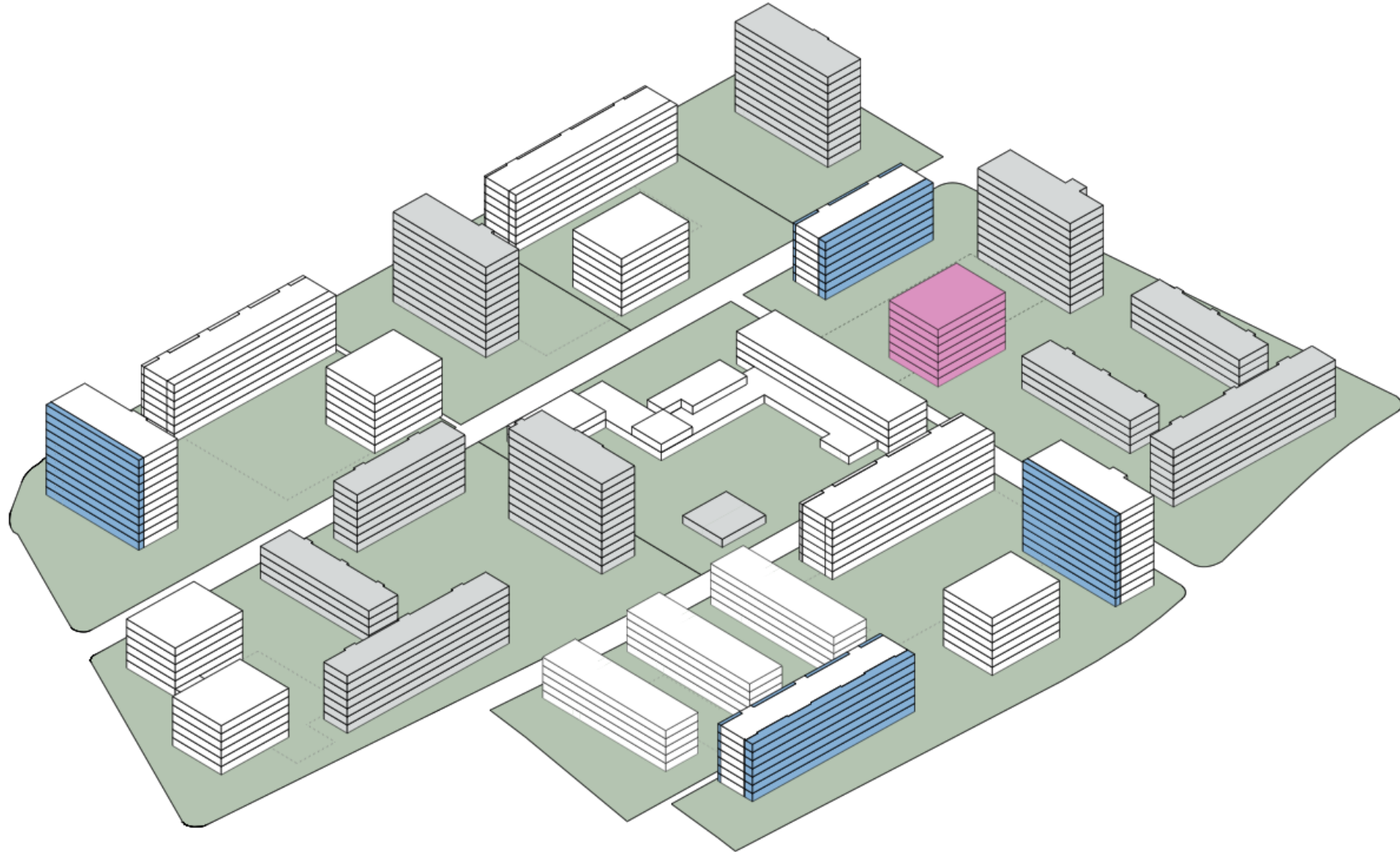
– MÖGLICHE ETAPPEN –



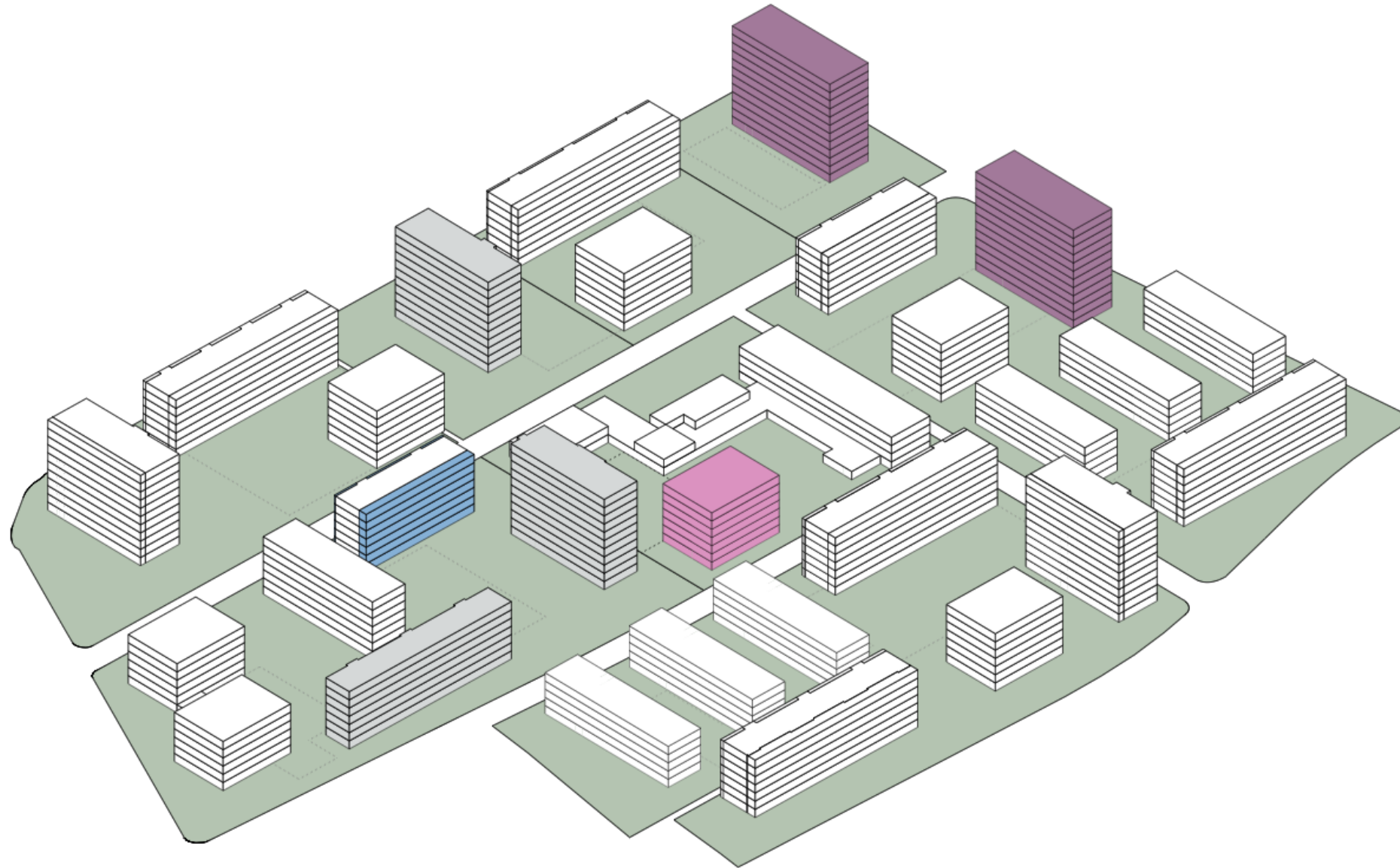
– MÖGLICHE ETAPPEN –



– MÖGLICHE ETAPPEN –



– MÖGLICHE ETAPPEN –



– AKTIVIERUNG UND MITWIRKUNG –



PARTIZIPATION



AUSSENRAUM



NUTZUNGEN

EINE
PRODUKTIVE STADT

EINE
GEMEINSCHAFTLICHE STADT

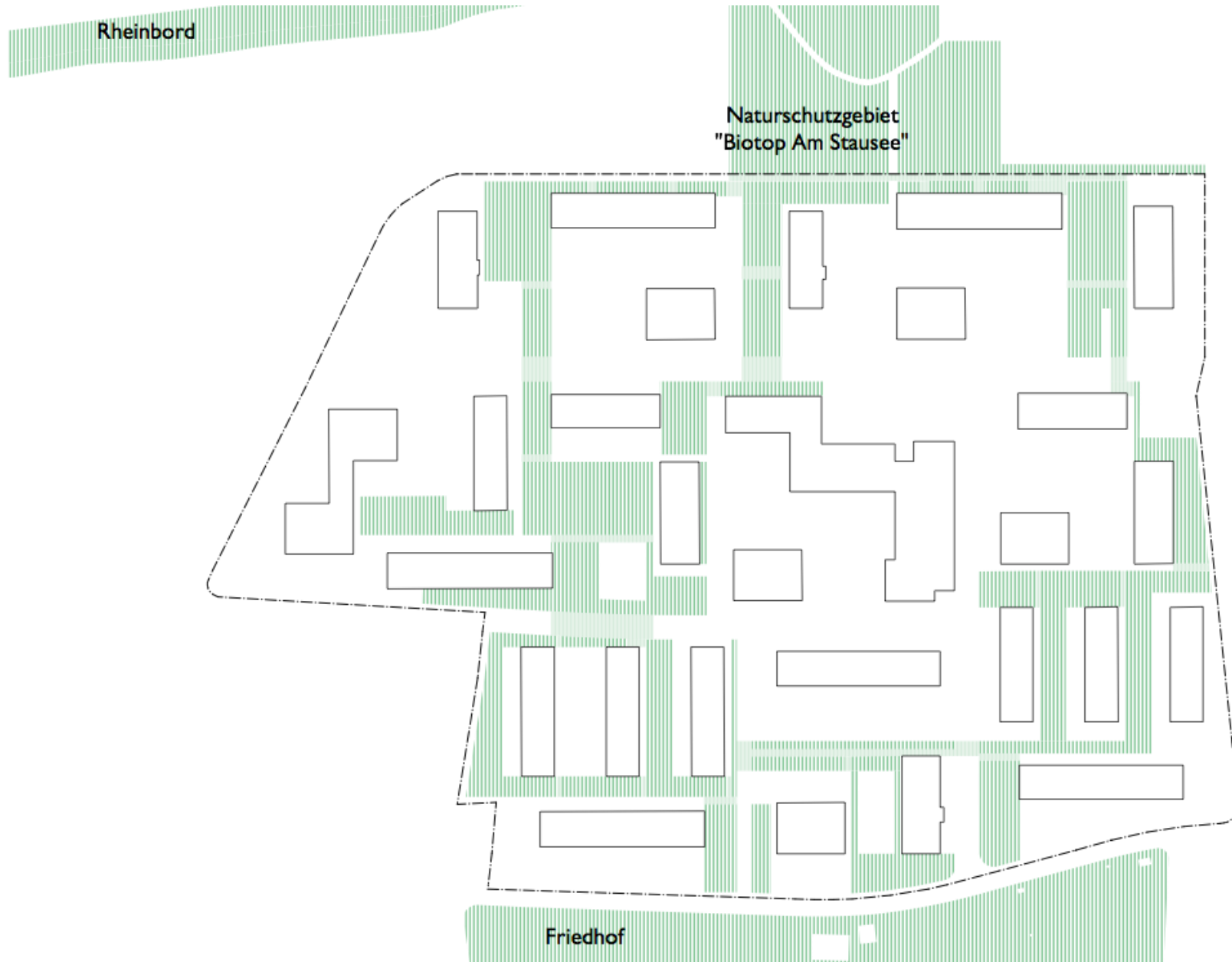
EINE
NATURNAHE STADT



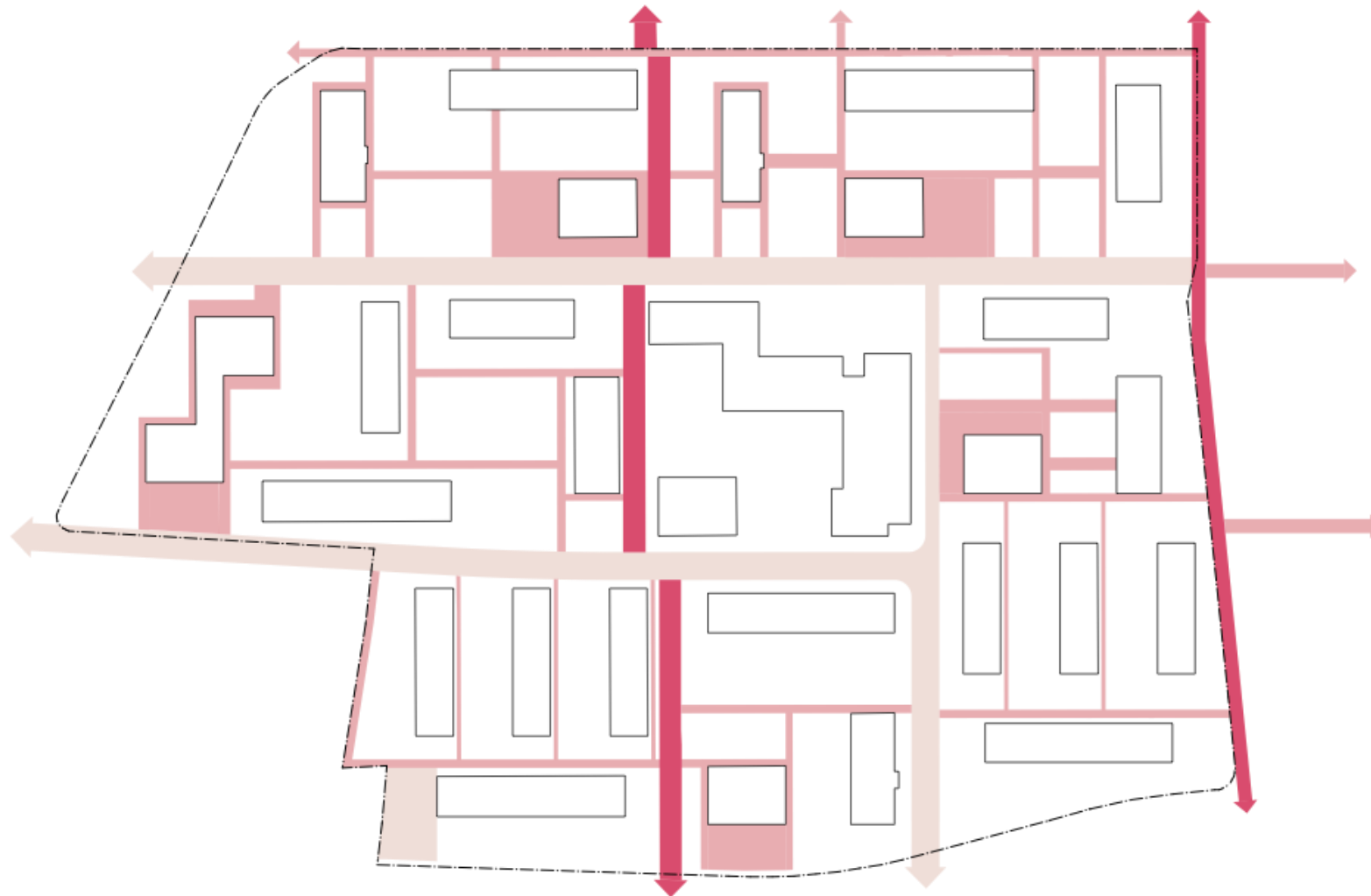
– IM FREIRAUM –



– ÖKOLOGISCHE VERNETZUNG –



– NEUE WEGVERBINDUNGEN –



– B Ä U M E –

- Freibäume - Bestand
- Freibäume - Neu
- Strassenbäume - Bestand
- Strassenbäume - Neu
- Obstbäume
- Versetzte Baumreihe
- Baumallee



– FREIRAUM –

- Freibäume - Bestand
- Freibäume - Neu
- Strassenbäume - Bestand
- Strassenbäume - Neu
- Obstbäume
- Versetzte Baumreihe
- Baumallee



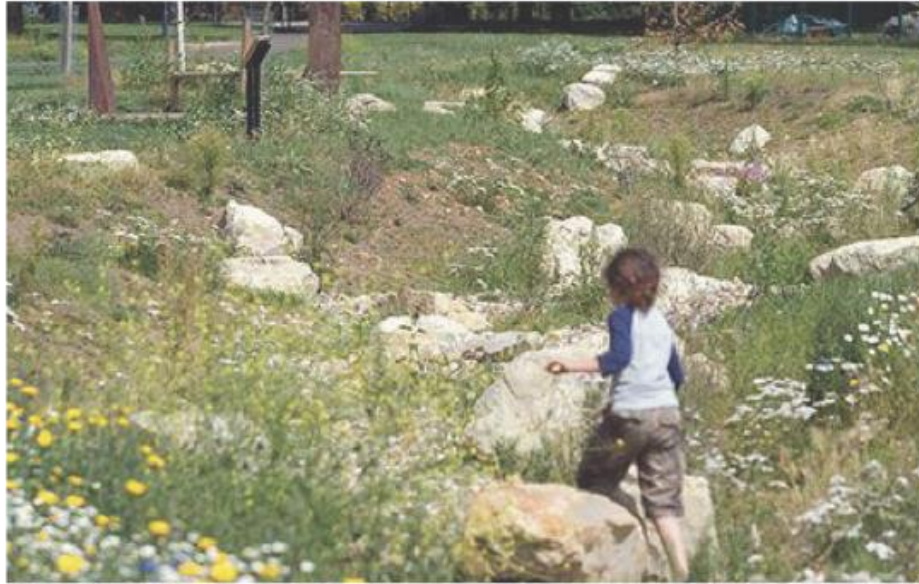
– OBSTBÄUME ÜBER NATURBLUMENWIESE –



– BESPIELTE / BELEBTE WIESE –



– NATUR SPIELBEREICH –



- SPIEL- UND SPORTBEREICH -



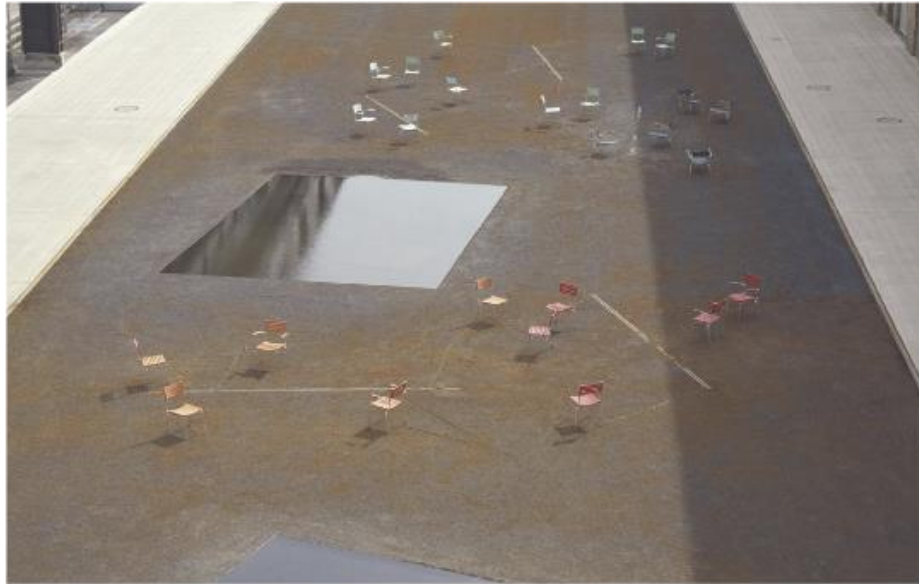
– AUFENTHALT UND GEMEINSCHAFTSGÄRTEN –



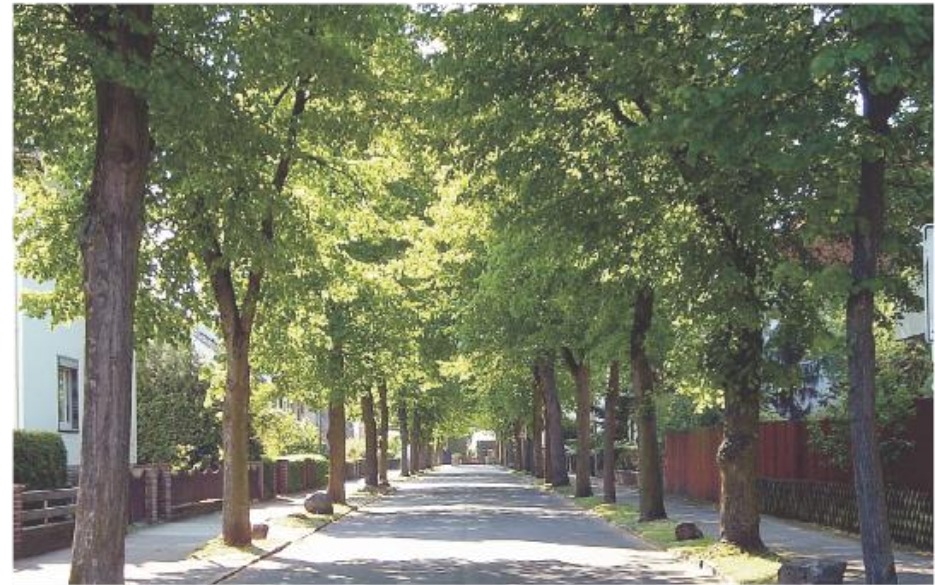
– CHAUSSIERTER PLATZ –



– KLEINER QUARTIERPLATZ –



– ALLEE –

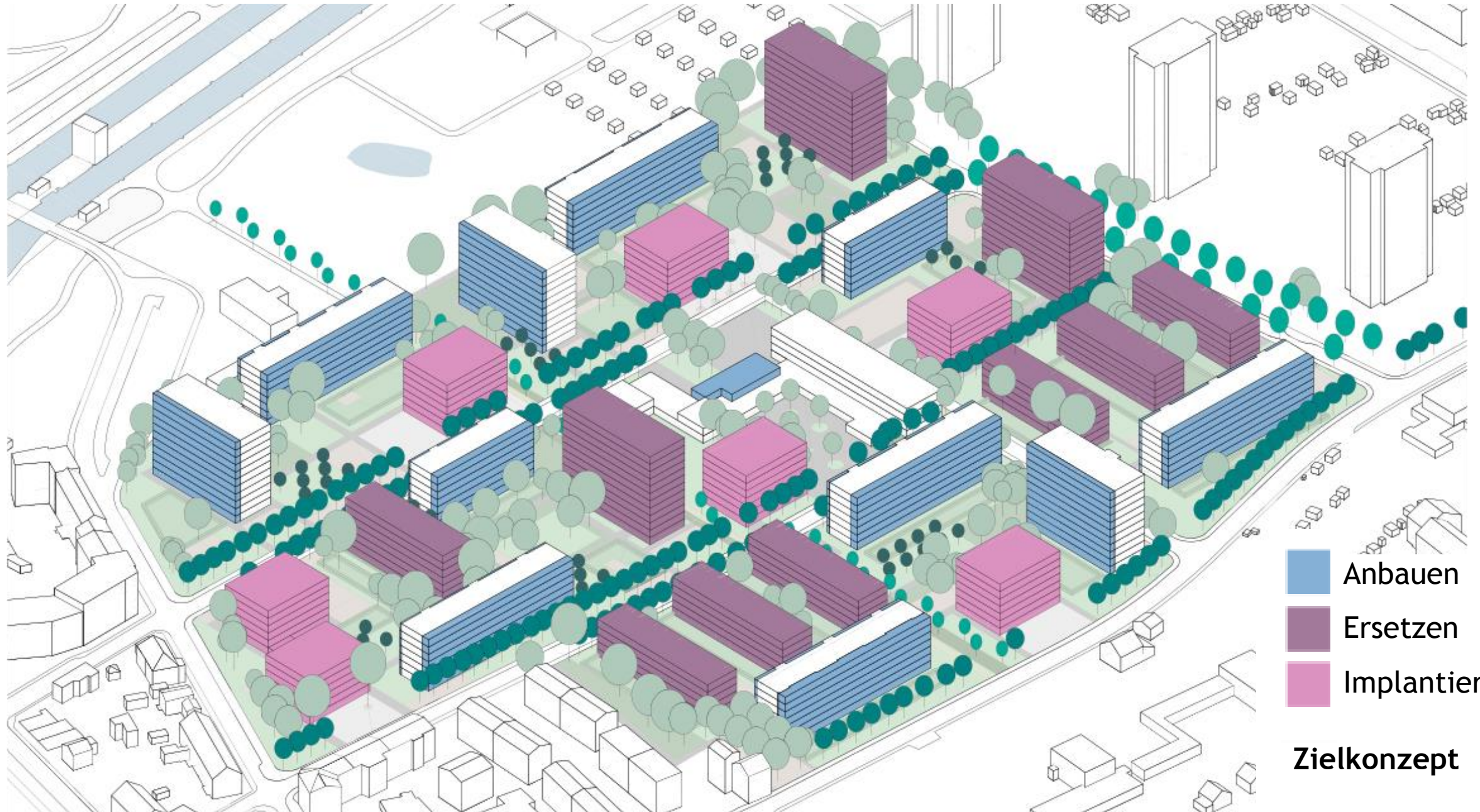


- ZIELKONZEPT -



Programm

1. Begrüssung
2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller,
Andy Schönholzer
- 4. **Würdigung durch die Fach-Jury** / Yvonne Rudolf
5. Statements Genossenschaften und Gemeinde
6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann
7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann



- Anbauen
- Ersetzen
- Implantieren

Zielkonzept

Programm

1. Begrüssung
2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller,
Andy Schönholzer
4. Würdigung durch die Fach-Jury / Yvonne Rudolf
- **5. Statements Genossenschaften und Gemeinde**
6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann
7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann

Quartierentwicklung?

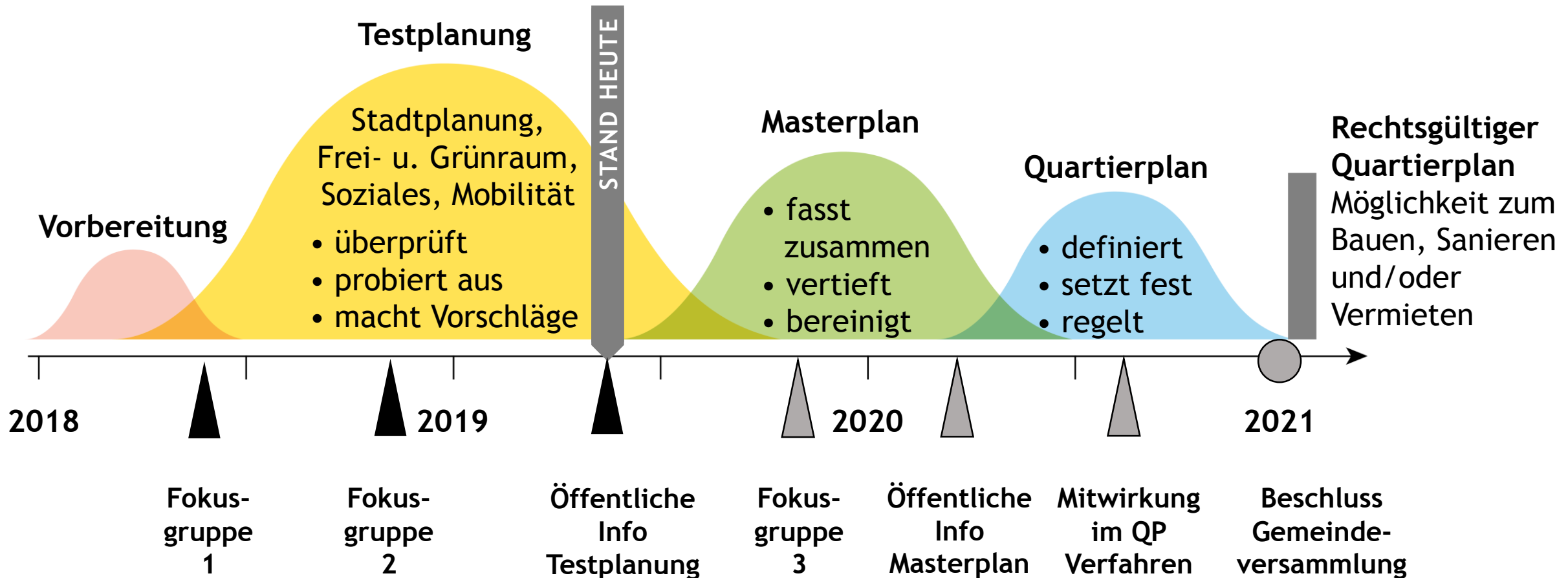
Wird dann alles ganz anders?

- « Können wir uns die neuen Wohnungen überhaupt noch leisten? »
- « Wo sollen wir dann wohnen, wenn hier alles umgebaut wird? »
- « Wieviel Menschen mehr sollen denn noch hierherziehen? »
- « Und nur ein Kindergarten? Reicht das? »
- « Hat denn meine Genossenschaft dem Zielkonzept zugestimmt? »
- « Wird dann alles zugebaut und die schönen Grünanlagen verschwinden? »

Programm

1. Begrüssung
2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller,
Andy Schönholzer
4. Würdigung durch die Fach-Jury / Yvonne Rudolf
5. Statements Genossenschaften und Gemeinde
- ➔ **6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann**
7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann

Wie kann man mitwirken und wann wird abgestimmt?



Nutzen Sie bitte Ihre Möglichkeiten

zur aktiven Mitwirkung an der Zukunft Sternensfeld

Fokusgruppen-Veranstaltung während Erarbeitung Entwurf Masterplan.

- Info zum Termin im Herbst 2019 folgt.
- Fokusgruppenvertreter werden eingeladen.
- Weitere interessierte Bewohnerinnen und Bewohner melden sich bitte in der Gemeinde, Areal- und Stadtentwicklung.
- Öffentliche Infoveranstaltung zum Masterplan im Frühjahr 2020.

st✶rnenfeld

Programm

1. Begrüssung
2. Ausgangslage / Christof Hiltmann
3. Konzept favorisierte Studie / Pascal Müller,
Andy Schönholzer
4. Würdigung durch die Fach-Jury / Yvonne Rudolf
5. Statements Genossenschaften und Gemeinde
6. Nächste Schritte / Christof Hiltmann
- 7. Verständnisfragen / Christof Hiltmann**



Vielen Dank für Ihr Interesse an der Zukunft Sternenfeld.

st✱rnenfeld